



Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Holzhofstraße 4

55116 Mainz

DIGITALPAKT SCHULE Rheinland-Pfalz 2019 bis 2024

Anlage zum Antrag vom

18.06.2021

Lfd. Nr. des Schulträgers aus Anlage (zu Nummer 6.1) der VV: 233

Hinweis: Es ist jeweils eine Anlage pro Schule auszufüllen

Von der ISB auszufüllen:

Eingangsdatum (postalisch):

Angaben zum Vorhaben je Schule

1. Name und eindeutige Bezeichnung der Schule:			
Name:	Pfarrer-Bechtel Grundschule Mendig		
Straße:	Friedrich- Ebert Straße	Nr.:	2
PLZ:	56743	Ort:	Mendig
Schulnummer (5-stellig):	16367		

2. Gegenstand der Förderung
2.1 Maßnahmenbeschreibung: ¹
Machen Sie hier bitte konkrete Aussagen zur geplanten Maßnahme, insbesondere für den Bereich der Vernetzung der Räume und die Ausleuchtung mit WLAN, z. B. geplante Anschaffungen, Angabe der Räume, in denen die Umsetzung erfolgt etc.² An der Grundschule Mendig sind aktuell alle 18 Klassenräume mit jeweils einem Access Point zur WLAN Versorgung ausgestattet. Jedoch verfügen diese Klassenräume über keine zusätzlichen LAN-Anschlüsse, dies soll nun nachgeholt werden, damit auch die geplanten Smart Displays ans Netzwerk angeschlossen werden können. Außerdem sollen die Aula und die Turnhalle mit WLAN versorgt werden, um auch hier mit digitalen Medien arbeiten zu können. Bei der gegenwärtigen Infrastruktur sollen die vorhandenen Unifi Switches gegen aktuellere Modelle ausgetauscht werden, um die Anbindung der Flurverteiler von 1 Gbit auf 10 Gbit zu erhöhen. Ebenfalls ist die Übernahme der vorhandenen iPads in das MDM der deutschen Firma Relution geplant. Dieses System wird einmalig aufgebaut und kann für alle drei Grundschulen der Verbandsgemeinde Mendig gemeinsam genutzt werden. Das Gesamtkonzept beinhaltet auch den Ausbau des mobilen Endgerätbestandes, damit diese auch von mehreren Klassen gleichzeitig genutzt werden können. Geplant ist die Anschaffung von 30 Notebooks und zwei Transport- und Ladekoffern, sowie 13 weitere iPads.

2.2 Angaben zur Laufzeit der Maßnahme: ³	
Voraussichtlicher Beginn der Maßnahme:	21.06.2021
Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme:	31.12.2021

¹ Falls Ihr Text die angegebene Zeichenzahl überschreitet, fügen sie ihn bitte als separate Anlage hinzu.

² Beispiel: An der Realschule XY (Name und Adresse), erfolgt die Anbindung des Musiktraktes an den bereits vorhandenen Glasfaseranschluss im Keller von Gebäude 1. Die Schule verfügt über 20 Klassenräume, die alle mit WLAN-Access-Points ausgestattet werden sollen. Darüber hinaus werden fünf Klassenräume mit Whiteboards ausgestattet...

³ Zuwendungen dürfen nur gewährt werden, wenn die Maßnahme nicht vor dem 17. Mai 2019 begonnen wurde - der vorzeitige förderunschädliche Maßnahmebeginn ist ab dem 17. Mai 2019 möglich - und eine vollständige Abnahme der Maßnahme bis zum 31. Dezember 2024 gesichert erscheint. (Hinweis: Als Maßnahmebeginn ist grundsätzlich jeder Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.)

2.3 Bestandsaufnahme der bestehenden Ausstattung		
Aktuell bestehende Internetgeschwindigkeit	≥ 200 Mbit/s	
Aktuell maximal verfügbare Bandbreite	≥ 200 Mbit/s	
Gesamtzahl der unterrichtlich genutzten Räume (Fach- und Klassenräume): 21		
Räume/Vernetzung (2.1 a und b VV)	vorhanden	beantragt
Unterrichtlich genutzte Räume mit Netzwerkanschluss	1	20
Unterrichtlich genutzte Räume mit WLAN	19	2
Server	0	0
Anzeige- und Interaktionsgeräte (2.1 c VV), z.B. Beamer, interaktive Whiteboards, Dokumentenkameras, Steuerungsgeräte	Vorhandene, nutzbare Geräte	beantragte Geräte
Smartboard	1	0
Smartdisplays	2	8
Apple TV	2	8
Focus Touch Display	1	0
Digitale Arbeitsgeräte (2.1 d VV) ⁴ , z.B. digitale Messgeräte, 3D-Drucker	Vorhandene, nutzbare Geräte	beantragte Geräte
Mobile Endgeräte (2.1 e VV), z.B. Notebooks, Laptops, Tablets	Vorhandene, nutzbare Geräte	beantragte Geräte
Notebooks	0	30
IPads	89	13
Notebookkoffer	0	2
Investive Begleitmaßnahmen (2.2 VV), z.B. Lizenzen zum Betrieb, zur Nutzung und zur Wartung von Netzen und Geräten	vorhanden (ja/nein)	beantragt (ja/nein)
Microsoft Office	0	30
MDM Tablets	0	1
Anmerkungen/Ergänzungen: (z.B. für weitere Maßnahmen und Geräte)		
/		

⁴⁾ Hier sind jeweils nur Geräte anzugeben, die neu bzw. zusätzlich beantragt werden

2.4 Kosten- und Finanzierungsplan ⁵⁾		
2.4.1 Kosten:	Betrag in EUR	davon förderfähig
Vernetzung einschl. Schulserver (2.1a der VV)	30.524,69	30.524,69
Drahtloser Netzzugang (2.1b der VV)	19.123,06	19.123,06
Anzeige- und Interaktionsgeräte (2.1c der VV)	39.984,00	39.984,00
Digitale Arbeitsgeräte (2.1d der VV)	0,00	0,00
Mobile Endgeräte (2.1e der VV) ⁶⁾	22.547,41	22.547,41
Investive Begleitmaßnahmen (2.2 der VV)	7.919,62	7.919,62
Gesamtkosten:	120.098,78	120.098,78
2.4.2 Finanzierungsmittel:	Betrag in EUR	davon förderfähig
Eigenanteil:	14.331,76	14.331,76
Beiträge Dritter (z.B. Spenden):	Betrag _____ €.	Betrag _____ €.
Sonstige Zuwendungen:	Betrag _____ €.	Betrag _____ €.
Fremdfinanzierung (z.B. Kredite):	Betrag _____ €.	Betrag _____ €.
Beantragte Zuwendung:	105.767,02	105.767,02
Gesamtfinanzierung:	120.098,78	120.098,78
☒ Eine prüffähige Aufstellung der Ausgaben ist dem Antrag beigelegt.		
☐ Eine prüffähige Aufstellung der Ausgaben wird nachgereicht.		

⁵⁾ Hinweise zur Förderung finden Sie unter: <https://isb.rlp.de/digitalpakt-schule>

⁶⁾ Auszahlungen für Teilmaßnahmen nach Nummer 2.1 Buchst. e erfolgen dann, wenn die hierfür jeweils erforderliche Netzinfrastruktur im Sinne der Nummer 2.1 Buchst. a und b vorhanden beziehungsweise erstellt worden ist.

2.5 Geplante zeitliche Aufteilung der Ausgaben, falls die Maßnahmen in mehreren Jahren durchgeführt werden:

2021	120.098,78
Jahr:	Betrag _____ €.
Jahr:	Betrag _____ €.
Jahr:	Betrag _____ €.
Jahr:	Betrag _____ €.

2.6 Medienkonzept:**Anlage AMF (nur zusammen mit dem Medienkonzept vorzulegen; bei der Einreichung der Praxisvorlage [Anlage MKF] kann auf die Anlage AMF verzichtet werden)**

- ☐ Der Fragebogen „Angaben zum schulischen Medienkonzept und den beantragten Fördergegenständen“ (Anlage AMF) oder der Fragebogen „Angaben zum schulischen Konzept der digitalen Weiterentwicklung und den beantragten Fördergegenständen“ (Anlage AWF) liegt dem Antrag bei.
- ☐ Der Fragebogen „Angaben zum schulischen Medienkonzept und den beantragten Fördergegenständen“ (Anlage AMF) oder der Fragebogen „Angaben zum schulischen Konzept der digitalen Weiterentwicklung und den beantragten Fördergegenständen“ (Anlage AWF) wird spätestens bis zum Ende der beantragten Projektlaufzeit nachgereicht.
- ☐ Der Fragebogen „Angaben zum schulischen Medienkonzept und den beantragten Fördergegenständen“ (Anlage AMF) oder der Fragebogen „Angaben zum schulischen Konzept der digitalen Weiterentwicklung und den beantragten Fördergegenständen“ (Anlage AWF) liegt bereits aus einem früheren Antrag vor.⁷

Medienkonzept

- ☒ Ein Medienkonzept - bestehend aus einem Medienbildungskonzept, einem Ausstattungs- und Nutzungskonzept sowie einer bedarfsgerechten Fortbildungsplanung – und/oder die Praxisvorlage (Anlage MKF) liegt dem Antrag bei.
- ☐ Ein Medienkonzept - bestehend aus einem Medienbildungskonzept, einem Ausstattungs- und Nutzungskonzept sowie einer bedarfsgerechten Fortbildungsplanung – und/oder die Praxisvorlage (Anlage MKF) wird spätestens bis zum Ende der beantragten Projektlaufzeit nachgereicht.
- ☐ Ein Medienkonzept - bestehend aus einem Medienbildungskonzept, einem Ausstattungs- und Nutzungskonzept sowie einer bedarfsgerechten Fortbildungsplanung - und/oder die Anlage MKF liegt bereits aus einem früheren Antrag vor.⁸

2.7. Bestätigung des Antragstellers zur Sicherstellung von Wartung, Betrieb, IT-Support:

- ☒ Die von der Schulleitung und dem Antragsteller unterschriebene Bestätigung des Antragstellers über die Sicherstellung von Wartung, Betrieb, IT-Support (Anlage WBI) liegt dem Antrag bei.
- ☐ Die von der Schulleitung und dem Antragsteller unterschriebene Bestätigung des Antragstellers über die Sicherstellung von Wartung, Betrieb, IT-Support (Anlage WBI) liegt bereits aus einem früheren Antrag vor.⁹

⁷⁾ Allgemeinbildende Schulen füllen die Anlage AMF aus; berufsbildende Schulen haben die Möglichkeit zwischen Anlage AWF oder Anlage AMF zu wählen (siehe auch Vorbemerkungen Anlage AWF). Sofern die Anlage AMF oder AWF bereits vorliegt und unverändert weiterhin Bestand hat, ist keine erneute Einreichung notwendig.

⁸⁾ Sofern ein Medienkonzept und/oder die Anlage MKF bereits vorliegt und unverändert weiterhin Bestand hat, ist keine erneute Einreichung notwendig.

⁹⁾ Sofern die Anlage WBI bereits vorliegt und unverändert weiterhin Bestand hat, ist keine erneute Einreichung notwendig.

3. Ergänzende Angaben:¹⁰

Freitext:

Ich/wir bestätige/n, dass die vorstehenden und in den Anlagen zu diesem Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Mir/uns ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben die Rückforderung des bewilligten Zuschusses zur Folge haben können. Änderungen und Abweichungen vom Antrag sind unverzüglich mitzuteilen.

Mendig

18.06.2021

Ort/ Datum



**Verbandsgemeindeverwaltung
Mendig**

Unterschrift/Stempel des Schulträgers

¹⁰⁾ Falls Ihr Text die angegebene Zeichenzahl überschreitet, fügen Sie ihn bitte als separate Anlage hinzu.



Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Holzhofstraße 4

55116 Mainz

DIGITALPAKT SCHULE Rheinland-Pfalz 2019 bis 2024

Anlage zum Antrag vom

18.06.2021

Lfd. Nr. des Schulträgers aus Anlage (zu Nummer 6.1) der VV: 233

Hinweis: Es ist jeweils eine Anlage pro Schule auszufüllen

Von der ISB auszufüllen:

Eingangsdatum (postalisch):

Angaben zum Vorhaben je Schule

1. Name und eindeutige Bezeichnung der Schule:			
Name:	Grundschule Rieden		
Straße:	Schulstraße	Nr.:	9
PLZ:	56745	Ort:	Rieden
Schulnummer (5-stellig):	23100		

2. Gegenstand der Förderung
2.1 Maßnahmenbeschreibung: ¹
Machen Sie hier bitte konkrete Aussagen zur geplanten Maßnahme, insbesondere für den Bereich der Vernetzung der Räume und die Ausleuchtung mit WLAN, z. B. geplante Anschaffungen, Angabe der Räume, in denen die Umsetzung erfolgt etc.² In der Grundschule Rieden ist in den vier Klassenräumen je1 LAN-Anschluss vorhanden, dieser ist jedoch nicht ausreichend, um eine Versorgung mit WLAN und Anschlussmöglichkeit für Smartdisplays zu gewährleisten. Ebenfalls sollen drei weitere unterrichtlich genutzte Räume mit WLAN versorgt werden. Daher sind hier auch neue Leitungen zum Netzwerkschrank zu ziehen und anzubinden. Um eine kompatible Lösung mit Vorhandenem zu schaffen, sollen hier auch ausschließlich Produkte der Firma Ubiquiti verbaut werden. Zur Stromversorgung sind Elektroarbeiten notwendig. Das geplante MDM-System wird einmalig aufgebaut und kann für alle drei Grundschulen der Verbandsgemeinde Mendig gemeinsam genutzt werden. Das Gesamtkonzept beinhaltet auch den Ausbau des mobilen Endgerätebestandes, damit diese auch von mehreren Klassen gleichzeitig genutzt werden können. Des Weiteren ist auch eine Anschaffung von 16 Notebooks und 15 iPads geplant.

2.2 Angaben zur Laufzeit der Maßnahme: ³				
<table border="1"> <tr> <td>Voraussichtlicher Beginn der Maßnahme:</td> <td>01.05.2021</td> </tr> <tr> <td>Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme:</td> <td>31.12.2021</td> </tr> </table>	Voraussichtlicher Beginn der Maßnahme:	01.05.2021	Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme:	31.12.2021
Voraussichtlicher Beginn der Maßnahme:	01.05.2021			
Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme:	31.12.2021			

¹ Falls Ihr Text die angegebene Zeichenzahl überschreitet, fügen sie ihn bitte als separate Anlage hinzu.

² Beispiel: An der Realschule XY (Name und Adresse), erfolgt die Anbindung des Musiktraktes an den bereits vorhandenen Glasfaseranschluss im Keller von Gebäude 1. Die Schule verfügt über 20 Klassenräume, die alle mit WLAN-Access-Points ausgestattet werden sollen. Darüber hinaus werden fünf Klassenräume mit Whiteboards ausgestattet...

³ Zuwendungen dürfen nur gewährt werden, wenn die Maßnahme nicht vor dem 17. Mai 2019 begonnen wurde - der vorzeitige förderunschädliche Maßnahmebeginn ist ab dem 17. Mai 2019 möglich - und eine vollständige Abnahme der Maßnahme bis zum 31. Dezember 2024 gesichert erscheint. (Hinweis: Als Maßnahmebeginn ist grundsätzlich jeder Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.)

2.3 Bestandsaufnahme der bestehenden Ausstattung		
Aktuell bestehende Internetgeschwindigkeit	≥ 6 Mbit/s	
Aktuell maximal verfügbare Bandbreite	≥ 6 Mbit/s	
Gesamtzahl der unterrichtlich genutzten Räume (Fach- und Klassenräume): 7		
Räume/Vernetzung (2.1 a und b VV)	vorhanden	beantragt
Unterrichtlich genutzte Räume mit Netzwerkanschluss	4	3
Unterrichtlich genutzte Räume mit WLAN	0	7
Server	0	0
Anzeige- und Interaktionsgeräte (2.1 c VV), z.B. Beamer, interaktive Whiteboards, Dokumentenkameras, Steuerungsgeräte	Vorhandene, nutzbare Geräte	beantragte Geräte
Smartdisplays	0	2
Apple TV	0	2
Digitale Arbeitsgeräte (2.1 d VV) ⁴ , z.B. digitale Messgeräte, 3D-Drucker	Vorhandene, nutzbare Geräte	beantragte Geräte
Mobile Endgeräte (2.1 e VV), z.B. Notebooks, Laptops, Tablets	Vorhandene, nutzbare Geräte	beantragte Geräte
Notebooks	0	16
IPads	11	15
IPad- Koffer	0	1
Notebookkoffer	0	2
Investive Begleitmaßnahmen (2.2 VV), z.B. Lizenzen zum Betrieb, zur Nutzung und zur Wartung von Netzen und Geräten	vorhanden (ja/nein)	beantragt (ja/nein)
Microsoft Office	0	16
MDM	0	26
Anmerkungen/Ergänzungen: (z.B. für weitere Maßnahmen und Geräte)		

⁴⁾ Hier sind jeweils nur Geräte anzugeben, die neu bzw. zusätzlich beantragt werden

2.4 Kosten- und Finanzierungsplan ⁵⁾		
2.4.1 Kosten:	Betrag in EUR	davon förderfähig
Vernetzung einschl. Schulserver (2.1a der VV)	18.567,21	18.567,21
Drahtloser Netzzugang (2.1b der VV)	2.157,47	2.157,47
Anzeige- und Interaktionsgeräte (2.1c der VV)	9.996,00	9.996,00
Digitale Arbeitsgeräte (2.1d der VV)	0,00	0,00
Mobile Endgeräte (2.1e der VV) ⁶⁾	18.153,45	18.153,45
Investive Begleitmaßnahmen (2.2 der VV)	2.954,83	2.954,83
Gesamtkosten:	51.828,96	51.828,96
2.4.2 Finanzierungsmittel:	Betrag in EUR	davon förderfähig
Eigenanteil:	6.184,91	6.184,91
Beiträge Dritter (z.B. Spenden):	Betrag _____ €.	Betrag _____ €.
Sonstige Zuwendungen:	Betrag _____ €.	Betrag _____ €.
Fremdfinanzierung (z.B. Kredite):	Betrag _____ €.	Betrag _____ €.
Beantragte Zuwendung:	45.644,05	45.644,05
Gesamtfinanzierung:	51.828,96	51.828,96
☒ Eine prüffähige Aufstellung der Ausgaben ist dem Antrag beigelegt.		
☐ Eine prüffähige Aufstellung der Ausgaben wird nachgereicht.		

⁵⁾ Hinweise zur Förderung finden Sie unter: <https://isb.rlp.de/digitalpakt-schule>

⁶⁾ Auszahlungen für Teilmaßnahmen nach Nummer 2.1 Buchst. e erfolgen dann, wenn die hierfür jeweils erforderliche Netzinfrastruktur im Sinne der Nummer 2.1 Buchst. a und b vorhanden beziehungsweise erstellt worden ist.

2.5 Geplante zeitliche Aufteilung der Ausgaben, falls die Maßnahmen in mehreren Jahren durchgeführt werden:

2021	51.828,96
Jahr:	Betrag_____€.
Jahr:	Betrag_____€.
Jahr:	Betrag_____€.
Jahr:	Betrag_____€.

2.6 Medienkonzept:**Anlage AMF (nur zusammen mit dem Medienkonzept vorzulegen; bei der Einreichung der Praxisvorlage [Anlage MKF] kann auf die Anlage AMF verzichtet werden)**

- ☐ Der Fragebogen „Angaben zum schulischen Medienkonzept und den beantragten Fördergegenständen“ (Anlage AMF) oder der Fragebogen „Angaben zum schulischen Konzept der digitalen Weiterentwicklung und den beantragten Fördergegenständen“ (Anlage AWF) liegt dem Antrag bei.
- ☐ Der Fragebogen „Angaben zum schulischen Medienkonzept und den beantragten Fördergegenständen“ (Anlage AMF) oder der Fragebogen „Angaben zum schulischen Konzept der digitalen Weiterentwicklung und den beantragten Fördergegenständen“ (Anlage AWF) wird spätestens bis zum Ende der beantragten Projektlaufzeit nachgereicht.
- ☐ Der Fragebogen „Angaben zum schulischen Medienkonzept und den beantragten Fördergegenständen“ (Anlage AMF) oder der Fragebogen „Angaben zum schulischen Konzept der digitalen Weiterentwicklung und den beantragten Fördergegenständen“ (Anlage AWF) liegt bereits aus einem früheren Antrag vor.⁷

Medienkonzept

- ☒ Ein Medienkonzept - bestehend aus einem Medienbildungskonzept, einem Ausstattungs- und Nutzungskonzept sowie einer bedarfsgerechten Fortbildungsplanung – und/oder die Praxisvorlage (Anlage MKF) liegt dem Antrag bei.
- ☐ Ein Medienkonzept - bestehend aus einem Medienbildungskonzept, einem Ausstattungs- und Nutzungskonzept sowie einer bedarfsgerechten Fortbildungsplanung – und/oder die Praxisvorlage (Anlage MKF) wird spätestens bis zum Ende der beantragten Projektlaufzeit nachgereicht.
- ☐ Ein Medienkonzept - bestehend aus einem Medienbildungskonzept, einem Ausstattungs- und Nutzungskonzept sowie einer bedarfsgerechten Fortbildungsplanung - und/oder die Anlage MKF liegt bereits aus einem früheren Antrag vor.⁸

2.7. Bestätigung des Antragstellers zur Sicherstellung von Wartung, Betrieb, IT-Support:

- ☒ Die von der Schulleitung und dem Antragsteller unterschriebene Bestätigung des Antragstellers über die Sicherstellung von Wartung, Betrieb, IT-Support (Anlage WBI) liegt dem Antrag bei.
- ☐ Die von der Schulleitung und dem Antragsteller unterschriebene Bestätigung des Antragstellers über die Sicherstellung von Wartung, Betrieb, IT-Support (Anlage WBI) liegt bereits aus einem früheren Antrag vor.⁹

⁷⁾ Allgemeinbildende Schulen füllen die Anlage AMF aus; berufsbildende Schulen haben die Möglichkeit zwischen Anlage AWF oder Anlage AMF zu wählen (siehe auch Vorbemerkungen Anlage AWF). Sofern die Anlage AMF oder AWF bereits vorliegt und unverändert weiterhin Bestand hat, ist keine erneute Einreichung notwendig.

⁸⁾ Sofern ein Medienkonzept und/oder die Anlage MKF bereits vorliegt und unverändert weiterhin Bestand hat, ist keine erneute Einreichung notwendig.

⁹⁾ Sofern die Anlage WBI bereits vorliegt und unverändert weiterhin Bestand hat, ist keine erneute Einreichung notwendig.

3. Ergänzende Angaben:¹⁰

Freitext:

Ich/wir bestätige/n, dass die vorstehenden und in den Anlagen zu diesem Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Mir/uns ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben die Rückforderung des bewilligten Zuschusses zur Folge haben können. Änderungen und Abweichungen vom Antrag sind unverzüglich mitzuteilen.

Mendig

18.06.2021

Ort/ Datum



Verbandsgemeindeverwaltung
Mendig

Unterschrift/Stempel des Schulträgers

¹⁰⁾ Falls Ihr Text die angegebene Zeichenzahl überschreitet, fügen Sie ihn bitte als separate Anlage hinzu.



Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Holzhofstraße 4

55116 Mainz

DIGITALPAKT SCHULE Rheinland-Pfalz 2019 bis 2024

Anlage zum Antrag vom

18.06.2021

Lfd. Nr. des Schulträgers aus Anlage (zu Nummer 6.1) der VV: 233

Hinweis: Es ist jeweils eine Anlage pro Schule auszufüllen

Von der ISB auszufüllen:

Eingangsdatum (postalisch):

Angaben zum Vorhaben je Schule

1. Name und eindeutige Bezeichnung der Schule:			
Name:	Grundschule Thür		
Straße:	Schulstraße	Nr.:	2
PLZ:	56743	Ort:	Thür
Schulnummer (5-stellig):	17706		

2. Gegenstand der Förderung
2.1 Maßnahmenbeschreibung: ¹
Machen Sie hier bitte konkrete Aussagen zur geplanten Maßnahme, insbesondere für den Bereich der Vernetzung der Räume und die Ausleuchtung mit WLAN, z. B. geplante Anschaffungen, Angabe der Räume, in denen die Umsetzung erfolgt etc.² Geplant ist eine grundlegende Netzwerkverkabelung in allen unterrichtlich genutzten Räumen zur Versorgung mit LAN und WLAN. Es sind aktuell noch keine Anschlüsse vorhanden. Es wird in diesem Zuge auch zu notwendigen Elektroarbeiten kommen, um die Smartdisplays zu betreiben und zusätzliche Lademöglichkeiten für die mobilen Endgeräte zu schaffen. Das geplante MDM-System wird einmalig aufgebaut und kann für alle drei Grundschulen der Verbandsgemeinde Mendig gemeinsam genutzt werden. Das Gesamtkonzept beinhaltet auch den Ausbau des mobilen Endgerätebestandes, damit diese auch von mehreren Klassen gleichzeitig genutzt werden können.

2.2 Angaben zur Laufzeit der Maßnahme: ³	
Voraussichtlicher Beginn der Maßnahme:	21.06.2021
Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme:	31.12.2021

¹) Falls Ihr Text die angegebene Zeichenzahl überschreitet, fügen sie ihn bitte als separate Anlage hinzu.

²) Beispiel: An der Realschule XY (Name und Adresse), erfolgt die Anbindung des Musiktraktes an den bereits vorhandenen Glasfaseranschluss im Keller von Gebäude 1. Die Schule verfügt über 20 Klassenräume, die alle mit WLAN-Access-Points ausgestattet werden sollen. Darüber hinaus werden fünf Klassenräume mit Whiteboards ausgestattet...

³) Zuwendungen dürfen nur gewährt werden, wenn die Maßnahme nicht vor dem 17. Mai 2019 begonnen wurde - der vorzeitige förderunschädliche Maßnahmebeginn ist ab dem 17. Mai 2019 möglich - und eine vollständige Abnahme der Maßnahme bis zum 31. Dezember 2024 gesichert erscheint. (Hinweis: Als Maßnahmebeginn ist grundsätzlich jeder Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.)

2.3 Bestandsaufnahme der bestehenden Ausstattung		
Aktuell bestehende Internetgeschwindigkeit	≥ 6 Mbit/s	
Aktuell maximal verfügbare Bandbreite	≥ 6 Mbit/s	
Gesamtzahl der unterrichtlich genutzten Räume (Fach- und Klassenräume): 9		
Räume/Vernetzung (2.1 a und b VV)	vorhanden	beantragt
Unterrichtlich genutzte Räume mit Netzwerkanschluss	0	9
Unterrichtlich genutzte Räume mit WLAN	0	9
Server		
Anzeige- und Interaktionsgeräte (2.1 c VV), z.B. Beamer, interaktive Whiteboards, Dokumentenkameras, Steuerungsgeräte	Vorhandene, nutzbare Geräte	beantragte Geräte
Smartdisplays	0	2
Apple TV	0	2
Dokumentenkameras	0	2
Digitale Arbeitsgeräte (2.1 d VV) ⁴ , z.B. digitale Messgeräte, 3D-Drucker	Vorhandene, nutzbare Geräte	beantragte Geräte
Mobile Endgeräte (2.1 e VV), z.B. Notebooks, Laptops, Tablets	Vorhandene, nutzbare Geräte	beantragte Geräte
Notebooks	0	16
Notebookkoffer	0	2
IPads	13	15
IPad- Koffer	0	1
Investive Begleitmaßnahmen (2.2 VV), z.B. Lizenzen zum Betrieb, zur Nutzung und zur Wartung von Netzen und Geräten	vorhanden (ja/nein)	beantragt (ja/nein)
Microsoft Office	0	16
MDM	0	28
Anmerkungen/Ergänzungen: (z.B. für weitere Maßnahmen und Geräte)		
/		

⁴⁾ Hier sind jeweils nur Geräte anzugeben, die neu bzw. zusätzlich beantragt werden

2.4 Kosten- und Finanzierungsplan ⁵⁾		
2.4.1 Kosten:	Betrag in EUR	davon förderfähig
Vernetzung einschl. Schulserver (2.1a der VV)	29.974,34	29.974,34
Drahtloser Netzzugang (2.1b der VV)	2.773,89	2.773,89
Anzeige- und Interaktionsgeräte (2.1c der VV)	11.900,00	11.900,00
Digitale Arbeitsgeräte (2.1d der VV)	0,00	0,00
Mobile Endgeräte (2.1e der VV) ⁶⁾	18.153,45	18.153,45
Investive Begleitmaßnahmen (2.2 der VV)	3.079,61	3.079,61
Gesamtkosten:	65.881,29	65.881,29
2.4.2 Finanzierungsmittel:	Betrag in EUR	davon förderfähig
Eigenanteil:	7.861,82	7.861,82
Beiträge Dritter (z.B. Spenden):	Betrag _____ €.	Betrag _____ €.
Sonstige Zuwendungen:	Betrag _____ €.	Betrag _____ €.
Fremdfinanzierung (z.B. Kredite):	Betrag _____ €.	Betrag _____ €.
Beantragte Zuwendung:	58.019,47	58.019,47
Gesamtfinanzierung:	65.881,29	65.881,29
☒ Eine prüffähige Aufstellung der Ausgaben ist dem Antrag beigelegt.		
☐ Eine prüffähige Aufstellung der Ausgaben wird nachgereicht.		

⁵⁾ Hinweise zur Förderung finden Sie unter: <https://isb.rlp.de/digitalpakt-schule>

⁶⁾ Auszahlungen für Teilmaßnahmen nach Nummer 2.1 Buchst. e erfolgen dann, wenn die hierfür jeweils erforderliche Netzinfrastruktur im Sinne der Nummer 2.1 Buchst. a und b vorhanden beziehungsweise erstellt worden ist.

2.5 Geplante zeitliche Aufteilung der Ausgaben, falls die Maßnahmen in mehreren Jahren durchgeführt werden:

2021	65.881,29
Jahr:	Betrag _____ €.
Jahr:	Betrag _____ €.
Jahr:	Betrag _____ €.
Jahr:	Betrag _____ €.

2.6 Medienkonzept:

Anlage AMF (nur zusammen mit dem Medienkonzept vorzulegen; bei der Einreichung der Praxisvorlage [Anlage MKF] kann auf die Anlage AMF verzichtet werden)

- ☐ Der Fragebogen „Angaben zum schulischen Medienkonzept und den beantragten Fördergegenständen“ (Anlage AMF) oder der Fragebogen „Angaben zum schulischen Konzept der digitalen Weiterentwicklung und den beantragten Fördergegenständen“ (Anlage AWF) liegt dem Antrag bei.
- ☐ Der Fragebogen „Angaben zum schulischen Medienkonzept und den beantragten Fördergegenständen“ (Anlage AMF) oder der Fragebogen „Angaben zum schulischen Konzept der digitalen Weiterentwicklung und den beantragten Fördergegenständen“ (Anlage AWF) wird spätestens bis zum Ende der beantragten Projektlaufzeit nachgereicht.
- ☐ Der Fragebogen „Angaben zum schulischen Medienkonzept und den beantragten Fördergegenständen“ (Anlage AMF) oder der Fragebogen „Angaben zum schulischen Konzept der digitalen Weiterentwicklung und den beantragten Fördergegenständen“ (Anlage AWF) liegt bereits aus einem früheren Antrag vor.⁷

Medienkonzept

- ☒ Ein Medienkonzept - bestehend aus einem Medienbildungskonzept, einem Ausstattungs- und Nutzungskonzept sowie einer bedarfsgerechten Fortbildungsplanung – und/oder die Praxisvorlage (Anlage MKF) liegt dem Antrag bei.
- ☐ Ein Medienkonzept - bestehend aus einem Medienbildungskonzept, einem Ausstattungs- und Nutzungskonzept sowie einer bedarfsgerechten Fortbildungsplanung – und/oder die Praxisvorlage (Anlage MKF) wird spätestens bis zum Ende der beantragten Projektlaufzeit nachgereicht.
- ☐ Ein Medienkonzept - bestehend aus einem Medienbildungskonzept, einem Ausstattungs- und Nutzungskonzept sowie einer bedarfsgerechten Fortbildungsplanung - und/oder die Anlage MKF liegt bereits aus einem früheren Antrag vor.⁸

2.7. Bestätigung des Antragstellers zur Sicherstellung von Wartung, Betrieb, IT-Support:

- ☒ Die von der Schulleitung und dem Antragsteller unterschriebene Bestätigung des Antragstellers über die Sicherstellung von Wartung, Betrieb, IT-Support (Anlage WBI) liegt dem Antrag bei.
- ☐ Die von der Schulleitung und dem Antragsteller unterschriebene Bestätigung des Antragstellers über die Sicherstellung von Wartung, Betrieb, IT-Support (Anlage WBI) liegt bereits aus einem früheren Antrag vor.⁹

⁷⁾ Allgemeinbildende Schulen füllen die Anlage AMF aus; berufsbildende Schulen haben die Möglichkeit zwischen Anlage AWF oder Anlage AMF zu wählen (siehe auch Vorbemerkungen Anlage AWF). Sofern die Anlage AMF oder AWF bereits vorliegt und unverändert weiterhin Bestand hat, ist keine erneute Einreichung notwendig.

⁸⁾ Sofern ein Medienkonzept und/oder die Anlage MKF bereits vorliegt und unverändert weiterhin Bestand hat, ist keine erneute Einreichung notwendig.

⁹⁾ Sofern die Anlage WBI bereits vorliegt und unverändert weiterhin Bestand hat, ist keine erneute Einreichung notwendig.

3. Ergänzende Angaben:¹⁰

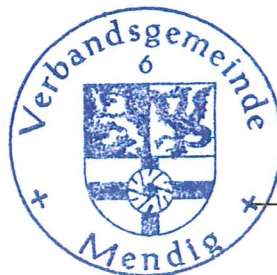
Freitext:

Ich/wir bestätige/n, dass die vorstehenden und in den Anlagen zu diesem Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Mir/uns ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben die Rückforderung des bewilligten Zuschusses zur Folge haben können. Änderungen und Abweichungen vom Antrag sind unverzüglich mitzuteilen.

Mendig

18.06.2021

Ort/ Datum



Verbandsgemeindeverwaltung
Mendig

Unterschrift/Stempel des Schulträgers

¹⁰⁾ Falls Ihr Text die angegebene Zeichenzahl überschreitet, fügen Sie ihn bitte als separate Anlage hinzu.